



Bielefeld

OGS- und Zugerweiterungen an Bielefelder Grundschulen

An 31 Grundschulstandorten werden OGS- und Zugerweiterungen im Rahmen des Bauprogrammes (Ratssitzung Februar 2022) berücksichtigt.

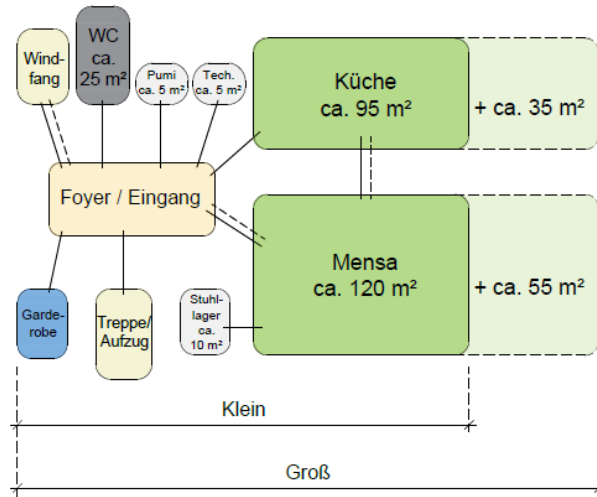
- Zugerweiterungen an **10 Grundschulstandorten** (Einzelpositionen im Bauprogramm)
- OGS-Erweiterungen an **21 Grundschulstandorten** („Sammelposition 53“ mit 17 Grundschulstandorten, zuzüglich 4 Einzelpositionen (Pos. 54, 67, 68 und 83))

Vom Raumprogramm zum Systembau

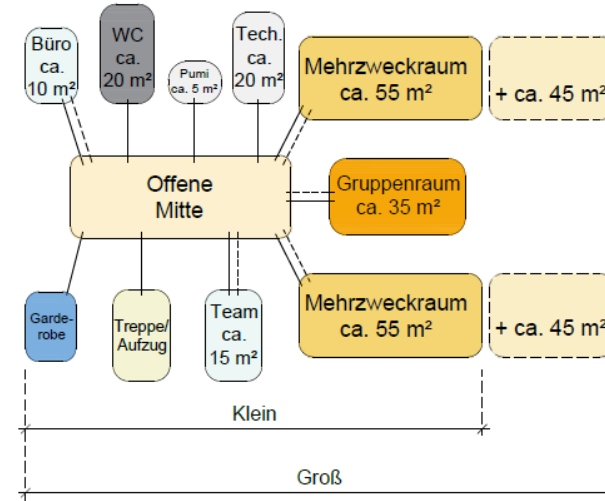
- Für jeden Schulstandort wurden individuelle Raumprogramme vom Amt für Schule erarbeitet.
- Aus diesen Raumprogrammen wurden **zwei Funktionsdiagramme für Systembautypen für die OGS-Erweiterungen und ein Funktionsdiagramm für die Zugerweiterungen** entwickelt. Diese sind im weiteren Planungsprozess in Grundrisse zu überführen.
- Die Systembauten können je nach Bedarf als **1- bis 3-geschossiges Gebäude** errichtet werden.

Funktionsdiagramme einer OGS Erweiterung (klein / groß / 1 oder 2 Geschosse)

Erdgeschoss



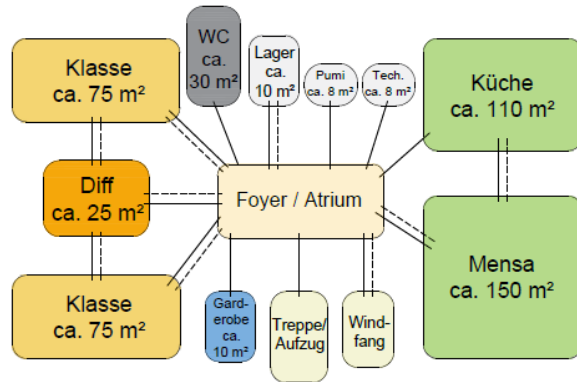
1. Obergeschoss



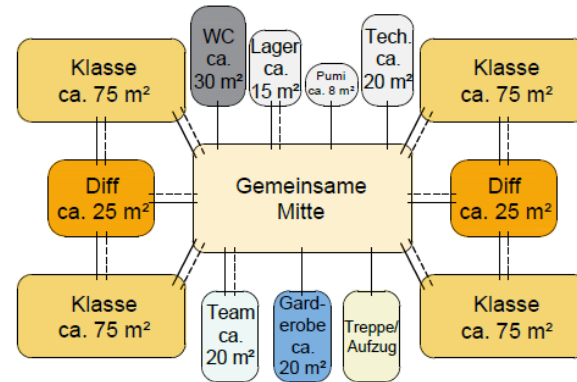
Legende
--- Sichtverbindung
— Türverbindung

Funktionsdiagramme einer Zugerweiterung (2 oder 3 Geschosse)

Erdgeschoss



1. Obergeschoss



Legende
---- Sichtverbindung
—— Türverbindung

Abstimmungen des Planungsprozesses der Systembauten

- Die Standortvorschläge, die Funktionsdiagramme und die Dimensionen der Systembauten wurden in gemeinsamen Terminen zwischen den **Schulleitungen**, dem **Amt für Schule** sowie dem **ISB** erörtert und abgestimmt.
- Zusätzlich gab es gemeinsame Abstimmungstermine von **ISB** und dem **Amt für Schule** mit dem **Bauamt** und dem **Umweltamt**, um bau- und umweltschutzrechtliche Belange im Vorfeld zu klären und in der jeweiligen Standortfindung zu berücksichtigen.

Bestandteile der bisherigen Prüfung und Voraussetzung zur Standortfindung

- **Berücksichtigung der schulinternen Notwendigkeiten**
Schulentwicklungsplanung, Raumbedarf, pädagogische Konzept (Bielefelder Modell)
- **Baurechtliche Belange**
Anzahl der Geschosse, Baugrenzen, Abstandsflächen, Zugänglichkeiten
- **Umweltschutzrechtliche Belange**
Baumschutz, Wärmebelastung und Wärmeentwicklung, Starkregengefahrenkarte

Bestandteile der bisherigen Prüfung und Voraussetzung zur Standortfindung

- **Umgang mit der vorhandenen Struktur**

Gebäudebestand (z.B. Belichtung), Zuwegungen, Wegebeziehungen, Feuerwehruzufahrten, Geländehöhen, Beschickung der Baustelle im laufenden Betrieb, Anliefersituation für Menschen etc.

⇒ **Ergebnis:**

Ein Systembau lässt sich nicht an allen Standorten ermöglichen.

Bearbeitungsstand März 2023

13 der 31 Grundschulstandorte können nach aktuellem Planungsstand mit einem Systembau erweitert werden.

18 der 31 Grundschulstandorte werden weiterhin individuell geprüft und beplant, teilweise mit der Möglichkeit einer Erweiterung, teilweise durch Umstrukturierung im Bestand.

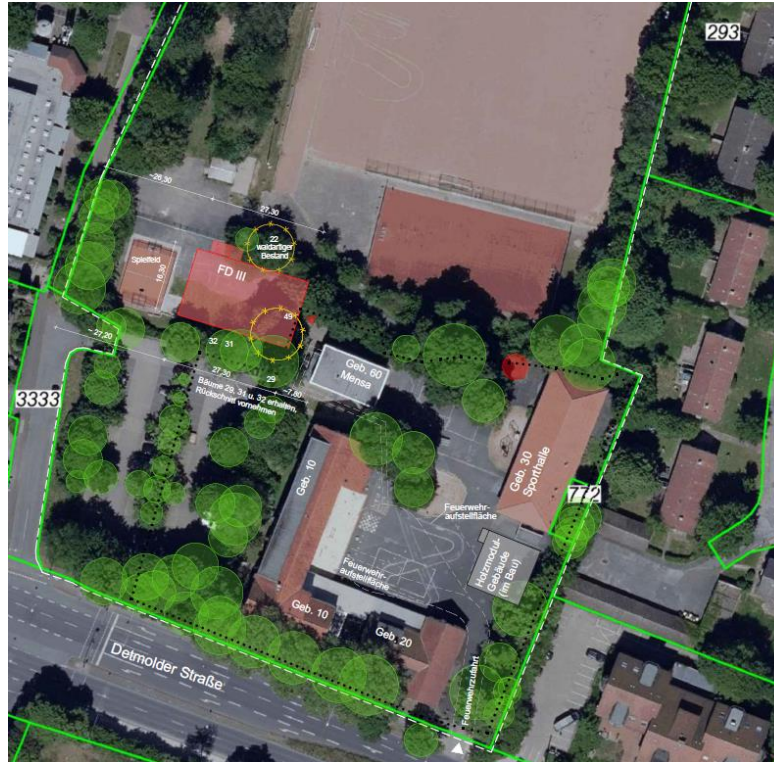
Weiteres Vorgehen nach Beschluss zu den Erweiterungen an 13 Grundschulstandorten durch die Bezirksvertretungen im März 2023

- Beauftragung Projektsteuerung
- Vergabe nach Losen an Totalunternehmer
- Errichtung der Gebäude in 2025 / 2026



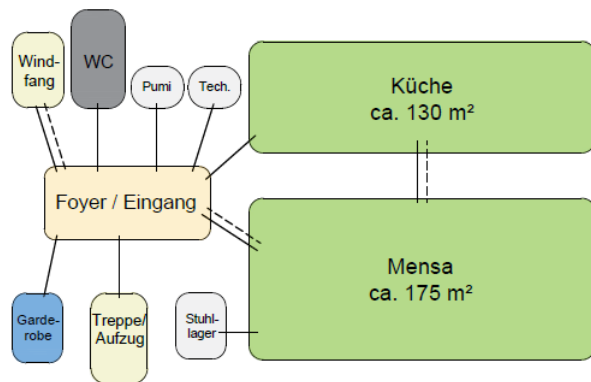
Grundschule Stieghorst | OGS-Erweiterung

Lageplan

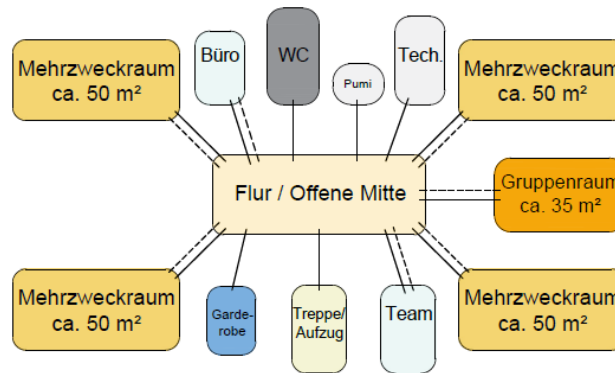


Funktionsdiagramm | Systembau | OGS | groß | 3 Geschosse

Erdgeschoss



1. Obergeschoss



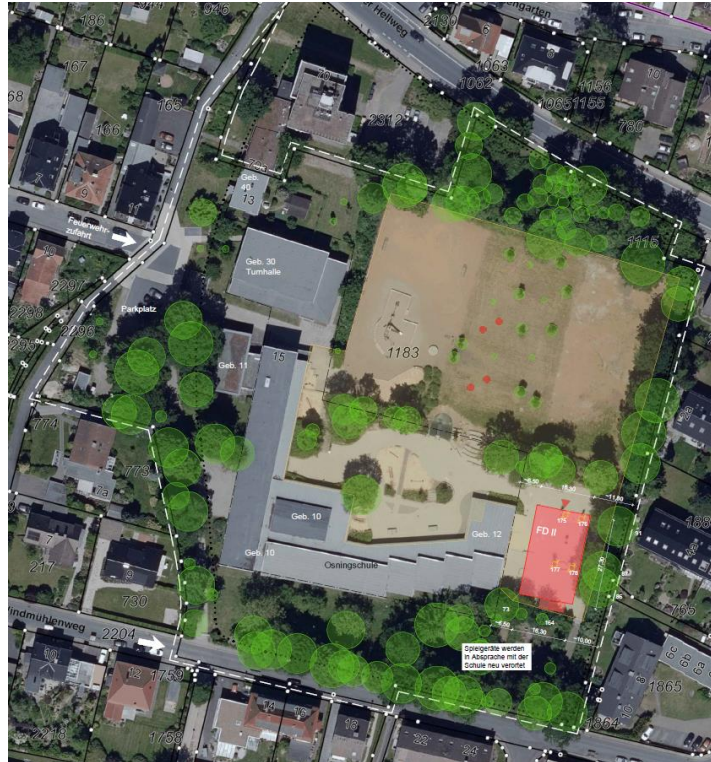
Legende

- Sichtverbindung
- Türverbindung



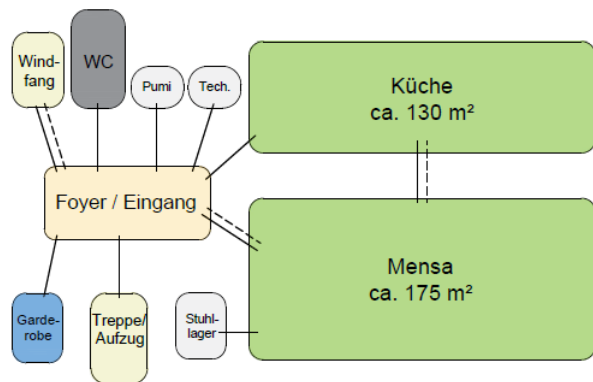
Grundschule Osning | OGS-Erweiterung

Lageplan

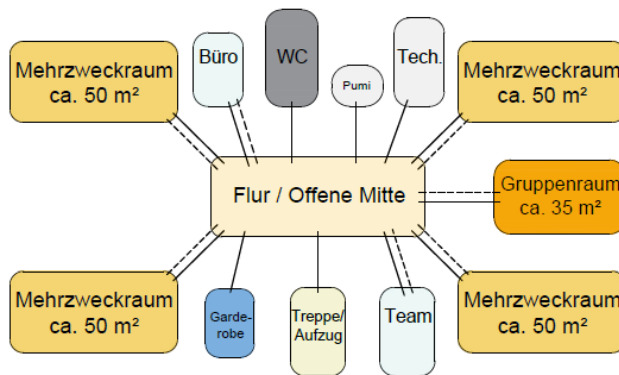


Funktionsdiagramm | Systembau | OGS | groß | 2 Geschosse

Erdgeschoss



1. und 2. Obergeschoss



Legende

- Sichtverbindung
- Türverbindung



Beispiele Systembauten



Hamburger Klassenhäuser





Berliner Typenschulen





Gesamtschule Würselen, 2018, Dohle +Lohse Architekten



Toni Turek Realschule Düsseldorf, 2019, Dohle +Lohse Architekten



Integrierte Sekundarschule Berlin Mahsdorf



Danke!